

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

28.09.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 433| 2022

**33-Jähriger nach diversen Straftaten in Haft | Drogenfund bei
Festnahme | Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses**

Chemnitz

33-Jähriger nach diversen Straftaten in Haft

Zeit: 27.09.2022, 21:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(3409) Am Dienstagabend nahmen Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost einen 33-Jährigen vorläufig fest. Er ist mehrerer Raub- und Körperverletzungsdelikten sowie Bedrohungen verdächtig. Zwischenzeitlich wurde ein Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Zuvor hatte ein Passant (23) den Notruf gewählt, nachdem ein unbekannter Mann den 23-Jährigen sowie seine zwei Begleiter in der Zietenstraße gestoppt und das Smartphone des 23-Jährigen gefordert hatte. Als er sich weigerte, schlug ihm der Täter mit einem Gegenstand auf den Kopf. Danach konnte sich das Trio aus der Situation befreien und flüchten. Der Täter rannte ohne Beute auf der Zietenstraße in Richtung Augustusburger Straße davon. Der 23-Jährige wurde leicht verletzt.

Alarmierten Polizisten fiel kurz darauf der beschriebene Täter an der Kreuzung Sonnenstraße/Zietenstraße auf. Als der Mann die Beamten bemerkte, rannte er in die Sonnenstraße in Richtung Tschaikowskistraße. Die Einsatzkräfte verfolgten den Flüchtenden, woraufhin dieser wenig später stehen blieb, sich zu den Beamten drehte, eine Pistole zog und sie damit bedrohte. Die Beamten gingen in Deckung, woraufhin der Täter in die Tschaikowskistraße in Richtung Zietenstraße flüchtete.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Weitere Einsatzkräfte stellten ihn kurz darauf im Kreuzungsbereich Zietenstraße/Fürstenstraße fest, überwältigten ihn und nahmen den augenscheinlich alkoholisierten Mann fest. Dabei leistete der Gestellte erheblichen Widerstand, wodurch er leichte Verletzungen erlitt. Bei ihm handelt es sich um einen 33-jährigen kasachischen Staatsbürger. Bei seiner Überprüfung stellte sich zudem heraus, dass gegen ihn ein offener Vollstreckungshaftbefehl vorliegt.

Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen vor Ort wurde zudem bekannt, dass der Tatverdächtige zuvor in einer Baustelle in der Zietenstraße eine Mülltonne umgetreten haben soll, infolgedessen er durch eine Zeugin angesprochen wurde. Daraufhin habe der 33-Jährige eine Pistole gezogen und den Begleiter (44) der Zeugin bedroht.

Während der Anzeigenaufnahme mit dem 44-Jährigen kam ein weiterer Mann (22) auf die Polizisten zu und schilderte ihnen, beraubt worden zu sein.

Der 22-Jährige gab an, dass im Durchgang eines Mehrfamilienhauses in der Zietenstraße von einem Unbekannten angesprochen worden war. Im Gespräch schlug der Mann unvermittelt den 22-Jährigen ins Gesicht, zog ein Messer und forderte von ihm Geldbörse, Smartphone, Schmuck und eine Uhr. Letztlich hatte der Geschädigte die Gegenstände an den Mann übergeben, der damit verschwand. Der 22-Jährige war leicht verletzt worden.

Im Umfeld des Festnahmeortes fanden Polizisten eine Gasdruckpistole sowie Gegenstände, die aus dem Besitz des 22-Jährigen stammen. Die mutmaßliche Tatwaffe und die Funde wurden sichergestellt und werden nun kriminaltechnisch untersucht.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der 33-Jährige heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und setzte ihn in Vollzug. Der 33-Jährige befindet sich derzeit in einer Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung, versuchter räuberischer Erpressung, Bedrohung, Bedrohung mit Schusswaffe, gefährlicher Körperverletzung und Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte dauern indes weiterhin an. (mg)

Fahrräder gestohlen

Zeit: 25.09.2022, 17:00 Uhr bis 27.09.2022, 17:30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(3410) Unbekannte haben sich Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Theodor-Lessing-Straße verschafft und brachen in der Folge ein Kellerabteil auf. Aus diesem nahmen sie ein Mountainbike der Marke Radon sowie ein Gravelbike im Gesamtwert von rund 2.000 Euro mit. Der einbruchsbedingte Sachschaden fiel mit ca. 20 Euro eher gering aus. Die Polizei ermittelt. (Js)

In Wohnungen eingedrungen und Beute gemacht

Zeit: 27.09.2022, 20:00 Uhr bis 28.09.2022, 00:15 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3411) In der Wenzel-Verner-Straße verschafften sich Unbekannte auf bislang nicht bekannte Art und Weise Zutritt in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Dabei erbeuteten sie neben Tierfutter auch zwei Spielekonsolen sowie vier dazugehörige Spiele. Es entstand ein Schaden von insgesamt ca. 500 Euro.

Zeit: 28.09.2022, 06:30 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

Ein Mieter in einem Mehrfamilienhaus in der Salzstraße vernahm heute Morgen seltsame Geräusche in seiner Wohnung und schaute nach dem Rechten. Dabei hörte er nur noch, wie sich offenbar eine Person aus der Wohnung entfernte und das Treppenhaus herunter rannte. Kurz danach bemerkte der Geschädigte, dass neben seiner Geldbörse mit persönlichen Dokumenten, Geldkarten sowie Bargeld, auch sein Fahrzeugschlüssel fehlte, also daher gestohlen worden war. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 900 Euro.

Zeit: 28.09.2022, 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

Auch in der Winklerstraße machten Unbekannte Beute aus einer Wohnung.

Nachdem sie sich Zutritt ins Mehrfamilienhaus verschafft hatten, hebelten sie die Wohnungseingangstür auf. Aus dem Inneren nahmen sie diverse Konsolespiele sowie Bargeld im Gesamtwert von etwa 90 Euro mit und verschwanden. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf ca. 500 Euro.

Die Polizei hat in allen Fällen die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen. (Js)

Gegen Spritzschutz gefahren

Zeit: 27.09.2022, 11:10 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(3412) Offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme kam am Dienstag ein 53-jähriger Mann mit seinem Pkw Ford zunächst nach rechts von der Stollberger Straße ab. Danach geriet der Ford nach links und kollidierte mit dem Geländer sowie Spritzschutz einer Straßenbahnhaltestelle. Der 53-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Drogenfund bei Festnahme

Zeit: 25.09.2022, gegen 16:00 Uhr

Ort: Waldheim

(3413) Am Sonntagnachmittag trafen Beamte des Polizeireviers Döbeln einen Mann (28) in einer Kleingartenanlage im Waldheimer Umfeld an, welcher per Haftbefehl gesucht wurde. In der Folge wurde er in einer Gartenlaube festgenommen. Während der Vollstreckung des Haftbefehls bemerkten die Polizeibeamten, dass in dem Gartenhäuschen verschiedene Betäubungsmittel und Betäubungsmittelutensilien herum lagen. Infolgedessen ordnete die Staatsanwaltschaft Chemnitz die Durchsuchung der Laube an.

Dabei fanden die Beamten unter anderem ca. 380 Gramm Marihuana und knapp 150 Gramm Crystal und stellten die Betäubungsmittel sicher. Derzeit wird gegen den 28-jährigen Deutschen wegen dem Verdacht des Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge ermittelt. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen vor Ort wurde der deutsche Staatsangehörige aufgrund des bestehenden Haftbefehls in eine sächsische Justizvollzugsanstalt gebracht. (Ku)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 27.09.2022, 21:50 Uhr

Ort: Leisnig, OT Beiersdorf

(3414) Offenbar wegen plötzlicher, gesundheitlicher Probleme kam am Dienstag ein 79-jähriger Mann mit seinem Pkw VW mehrmals von der Ortsverbindungsstraße zwischen Beiersdorf und der S 34 ab, überfuhr mehrere Felder und blieb letztendlich auf einem Feld stehen. Der Mann erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.500 Euro. (Kg)

Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses

Zeit: 27.09.2022, gegen 15:00 Uhr

Ort: Lichtenberg/Erzgeb.

(3415) Aus bisher ungeklärten Gründen kam es gestern Nachmittag zu einem Wohnungsbrand in der obersten Etage eines Mehrfamilienhauses auf der Bahnhofstraße. Durch die Kameraden der Feuerwehr konnte ein Ausbreiten des Feuers auf das gesamte Wohngebäude verhindert werden. Die Wohnung ist aufgrund des Feuers sowie der Löscharbeiten nicht mehr bewohnbar.

Nach bisherigenm Erkenntnisstand wurden keine Personen verletzt. Es entstand ein erheblicher Sachschaden über 10.000 Euro. Im Laufe des heutigen Tages untersuchte ein Brandursachenermittler den Brandort. Im Ergebnis wurden die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (Ku)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 27.09.2022, 13:40 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf, OT Langenau

(3416) Die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda befuhr am Dienstag die Kleinhartmannsdorfer Straße (S 235) aus Richtung Eppendorf in Richtung Langenau. Kurz vor dem Ortseingang Langenau kam der Skoda ausgangs einer Linkskurve nach rechts von der regennassen Fahrbahn ab und überschlug sich auf dem angrenzenden Feld. Dabei zog sich die 19-jährige Fahrerin leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 3.000 Euro. (Kg)

Kinderwagen brachte Fahrradfahrer zu Fall – Zeugengesuch

Zeit: 27.09.2022, 15:00 Uhr

Ort: Flöha

(3417) Eine bisher unbekannte Frau lief am Dienstagnachmittag mit einem schwarzen Buggy-Kinderwagen und einem Kind in der Claußstraße in Richtung Seeberstraße. Zur selben Zeit befuhr ein 18-jähriger mit seinem Fahrrad die Claußstraße in entgegengesetzter Richtung in Richtung Zur Baumwolle. Plötzlich rollte der Kinderwagen offenbar selbstständig los, der 18-Jährige konnte nicht mehr ausweichen und stieß mit dem Buggy zusammen. Infolgedessen stürzte er und erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden am Fahrrad in Höhe von etwa 100 Euro. Dem 18-Jährigen wurde durch mehrere Personen am Unfallort geholfen. Diese könnten wichtige Zeugen sein. Derzeit ist noch unklar, wer die Frau mit dem Kinderwagen war.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zu der unbekannten Frau mit dem Kinderwagen machen? Unter Telefon 03727 980-0 werden Hinweise im Polizeirevier Mittweida entgegengenommen. (Kg)

Gegen Sattelzug und Leitplanke geschleudert

Zeit: 27.09.2022, 17:15 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3418) Am Dienstag war der 56-jährige Fahrer eines Pkw VW auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs. Ungefähr fünfeinhalb Kilometer vor der Anschlussstelle Hainichen wechselte er vom mittleren in den linken Fahrstreifen, wobei das Auto bei plötzlich einsetzendem Hagelschauer trotz Bremsens außer Kontrolle geriet. Im weiteren Verlauf schleuderte der VW gegen den Auflieger eines im rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzuges MAN (Fahrer: 51) und danach noch gegen die rechte Leitplanke sowie die Mittelleitplanke, bevor er quer auf dem linken Fahrstreifen stehen kam. Der VW-Fahrer erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 26.500 Euro.

Die Richtungsfahrbahn war bis zur Beräumung der Unfallstelle gegen 19:00 Uhr voll gesperrt. (Kg)

Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall – Zeugengesuch

Zeit: 27.09.2022, 14:40 Uhr

Ort: Frankenberg, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3419) Ungefähr einen Kilometer vor der Anschlussstelle Frankenberg wechselte am Dienstag ein bisher unbekannter Pkw vom rechten in den mittleren Fahrstreifen der Autobahn 4. Um nicht aufzufahren, wich der im mittleren Fahrstreifen fahrende Fahrer (42) eines VW Passat in den linken Fahrstreifen aus. Der dort befindliche Fahrer (54) eines VW Golf konnte trotz Bremsens ein Auffahren auf den Passat nicht vermeiden. An den beiden VW entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Der unbekannte Pkw setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten Pkw und/oder dessen Fahrer/in machen können. Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Fünf Verletzte nach Kollision an Einmündung

Zeit: 27.09.2022, 17:20 Uhr

Ort: Erlau, OT Neugepülzig

(3420) Von der Zetteritzer Straße nach links auf die bevorrechtigte Straße An der Winterschänke (S 250) fuhr am Dienstag der 90-jährige Fahrer eines Pkw Toyota. Dabei kollidierte der Toyota mit einem auf der Staatsstraße fahrenden Pkw Skoda (Fahrerin: 42). Bei dem Zusammenstoß wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand beide Fahrzeugführer sowie drei im Skoda mitfahrende Kinder leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 12.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Bei Zusammenstoß auf Parkplatz verletzt

Zeit: 27.09.2022, 12:00 Uhr

Ort: Schneeberg

(3421) Auf dem Weg zu seinem Pkw wurde am Dienstagmittag ein 44-jähriger Mann auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Bruno-Dost-Straße von einem bisher unbekannten Fahrradfahrer gestreift und stürzte infolgedessen. Er erlitt leichte Verletzungen. Der unbekannte Fahrradfahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort. Die Polizei ermittelt wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 27.09.2022, 16:30 Uhr

Ort: Niederdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3422) Der 37-jährige Fahrer eines Pkw Opel befuhr am Dienstagnachmittag die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. Ungefähr 300 Meter vor der Anschlussstelle Stollberg-Nord geriet der Opel ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Dabei erlitt der Opel-Fahrer schwere Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6.000 Euro. (Kg)

Landkreis Leipzig

Beim Bremsen ins Schleudern geraten – Zeugengesuch

Zeit: 27.09.2022, 14:50 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(3423) Am Dienstagnachmittag befuhr der 43-jährige Fahrer eines Mercedes-Großraumtaxi die Autobahn 72 in der linken Fahrspur in Richtung Hof. Ungefähr zweieinhalb Kilometer vor der Anschlussstelle Rochlitz soll nach dem derzeitigen Kenntnisstand ein bisher unbekannter, roter Lkw-Kipper plötzlich und ohne dies anzuzeigen vom rechten in den linken Fahrstreifen gewechselt sein und einen weißen Lkw überholt haben. Der Taxi-Fahrer musste bremsen, um nicht mit dem unbekannten Lkw zu kollidieren. Dadurch geriet das Taxi auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke. Der 43-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Am Taxi und der Leitplanke entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 9.500 Euro. Der unbekannte, rote Lkw-Kipper setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekannten, roten Lkw-Kipper und/oder dessen Fahrer/in machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)